

PRESSEMITTEILUNG**FRAUNHOFER ITALIA UND AB.SIDE: ZWEI
STARKE PARTNER ZEIGEN WAS INDUSTRIE 4.0
IM PRODUKTIONSALLTAG BEDEUTET**

Das Bozner Institut für angewandte Forschung und das Konsortium in Pescara wollen gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich Industrie 4.0 und digitale Transformation starten.

Bozen, 12.03.2021 – Fraunhofer Italia hat eine Absichtserklärung mit AB.SIDE unterzeichnet, einem Konsortium, das seit 2018 Universitäten, Forschungseinrichtungen und Unternehmen in der Region Abruzzen in Ausbildungs- und Innovationsprojekten im Bereich der digitalen Transformation und Industrie 4.0-Technologien zusammenbringt. Ziel der Kooperation ist es, zu diesen Themen zukünftig sowohl lokal als auch auf nationaler und internationaler Ebene stärker zusammenzuarbeiten. Fraunhofer Italia und AB.SIDE vereint dabei der Fokus auf die konkrete Anwendung von Forschungsergebnissen in der unternehmerischen Praxis. In Form von gemeinsamen Forschungs- und Entwicklungsprojekten können Unternehmen aus der Autonomen Provinz Bozen und der Region Abruzzen zukünftig von der neuen Kooperation profitieren. Die nachhaltige digitale Transformation von Unternehmen steht dabei ganz oben auf der thematischen Agenda. Dazu kombinieren die Partner aus den beiden Regionen ihre Kompetenzen und praktischen Erfahrungen aus der angewandten Forschung im Bereich flexibler cyberphysischer Produktionssysteme, KI in der Produktion und intelligenten Robotersystemen. Die gemeinsame Weiterentwicklung von Industrie-4.0-Forschungsdemonstratoren soll es dabei Unternehmen des produzierenden Gewerbes - und darüber

Redaktion

Stefania Benedicti | Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit | Fraunhofer Italia Research | Telefon +39 0471 1966900 | A.-Volta-Straße 13 A | 39100 Bozen | www.fraunhofer.it | info@fraunhofer.it |

hinaus - ermöglichen sich mit zentralen Zukunftsthemen im direkten Dialog mit der Forschung auseinanderzusetzen. «Seit 2019 betreiben wir erfolgreich das Fraunhofer Italia Anwendungszentrum ARENA im NOI Techpark in Bozen. Unser Konzept des direkten Wissenstransfers von der Forschung in die Praxis anhand von praxisnahen Forschungsdemonstratoren für I4.0-Technologien werden wir zusammen mit unseren Partnern zukünftig systematisch weiter ausbauen», sagt Prof. Dominik Matt, Direktor von Fraunhofer Italia.

Fraunhofer Italia Research Kons.-GmbH – Innovation Engineering Center ist die erste unabhängige Auslandsgesellschaft der Fraunhofer-Gesellschaft, der größten Organisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Fraunhofer Italia wurde im Dezember 2009 in Bozen als gemeinnützige Forschungsorganisation gegründet und hat seinen Sitz seit 2017 am NOI Techpark in Bozen. Die von Fraunhofer Italia durchgeführten Forschungsaktivitäten zielen darauf ab, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei Projekten zur industriellen Automatisierung im produzierenden Gewerbe und im Bausektor zu unterstützen sowie Managementmodelle zu entwickeln, die in der Lage sind, technologisch fortschrittliche Produktionsprozesse, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu kombinieren.

Das Konsortium AB.SIDE wurde im November 2018 von den Gründungsmitgliedern Federmanager Abruzzo und Molise, Confindustria Teramo, Camera di Commercio Industria Artigianato e Agricoltura Chieti-Pescara, Università degli Studi G. d'Annunzio di Chieti-Pescara, Università degli Studi dell'Aquila, Confindustria Chieti-Pescara und Azienda Regionale delle Attività Produttive gemeinnützige Gesellschaft gegründet. AB.SIDE fördert die Verbindung zwischen dem Wirtschaftsgefüge und Unternehmen, Universitäten, öffentlichen Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und Freiberuflern auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene, im Bereich von Projekten und Dienstleistungen von strategischem Interesse, die auf Innovation, Technologie- und Wissenstransfer und angewandte Forschung im Bereich Industrie 4.0 und digitale Transformation abzielen.
